

Mesamer Tausendfüßler  
am 15. November 2022



**Montag bis Donnerstag**

**16 - 17.30 Uhr**

**Sonntag 10 - 12 Uhr**

Terminbuchung unter:  
[www.coronatest-moenheim.de](http://www.coronatest-moenheim.de)  
oder  
einfach ohne Termin  
vorbeikommen

Euer Team der DLRG Mönsheim

## Volkstrauertag 2022



Programm zur Feierstunde:  
**Sonntag, den 13. November 2022**  
um 10.00 Uhr  
am Mahnmal in Mönsheim.

Unseren Toten zum Gedenken

1. Die Friedhofsglocke läutet
2. Posaunenchor des CVJM
3. Ansprache von  
Herrn Bürgermeister Michael Maurer
4. Kranzniederlegung:  
- durch BM Michael Maurer und dem  
Angelsportverein  
- Posaunenchor spielt:  
*Befiehl du deine Wege*
5. Posaunenchor des CVJM
6. Die Friedhofsglocke läutet

Allen Beteiligten danken wir sehr herzlich  
für die Mitwirkung an dieser Feierstunde.

Interessengemeinschaft der Mönsheimer  
Vereine

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim

1. Vorsitzender  
Hans Kuhnle



Feuerwehrekürbis



# Mönshheimer Café Treff

**Ein Café für Alle,  
mit wechselnden Themen  
in lockerer Runde  
im alten Rathaus in Mönshheim  
am Mittwoch 16. November 2022  
ab 15 Uhr**

**Beim ersten Café möchten wir uns vorstellen und uns  
im Gespräch über Hobbies und Interessen  
kennenlernen.**

Wir freuen uns über Alt und Jung, Alteingesessene und Neubürger,  
egal ob Sie Hans oder Gretel, Giovanni oder Aishe heißen.

Es gibt Kaffee, Tee, Kaltgetränke,  
selbstgebackenen Kuchen und Brezeln.

**Es ist keine Anmeldung erforderlich!**

Es werden die aktuellen Coronaregeln eingehalten.

**Wir freuen uns über viele Gäste!!**

Wir haben nicht alle  
Tassen im Schrank,  
sie stehen auf dem  
Tisch





## News zu LEADER Heckengäu

Nun ist es offiziell: das Heckengäu bleibt auch in den kommenden Jahren LEADER-Region. Damit können LEADER Heckengäu e.V. und die Heckengäu-Gemeinden gemeinsam auf das seit 2015 gelegte Fundament aufbauen und die Region weiter voranbringen.

„Im nächsten Schritt müssen noch ein paar Formalitäten geklärt werden, daher lässt sich aktuell noch nicht sagen, wann die Fördermittel zur Verfügung gestellt werden. Dennoch gibt es Grund zur Freude über diese Information.“ – Michael Maurer

### Aufruf zur Teilnahme in der Steuerungsgruppe

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mönsheim,

nach einstimmigem Beschluss zur Agenda2030 folgte der Gemeinderatsbeschluss, Mönsheim zu einer FairTrade-Zertifizierung zu führen und damit zum FairTradeTown zu machen. Ich freue mich über dieses Bekenntnis.

Ich suche noch Interessierte, die der Steuerungsgruppe beitreten wollen und freue mich über Ihre Unterstützung. Abgesehen davon hat die Verwaltung die Bewerbungsunterlagen vervollständigt.

Eintragen können Sie sich während der Öffnungszeiten des Rathauses am Infostand im Foyer. Bei Fragen, zögern Sie nicht, melden Sie sich unter: michael.maurer@moensheim.de

Freundliche Grüße  
Ihr  
Michael Maurer

### Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus ist zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Aufgrund erfahrungsgemäßer Bürgerfrequenz bietet sich dieser Zeitraum auch hinsichtlich der Energieeinsparung an. Vergebene Termine in diesem Zeitraum werden wahrgenommen.

### Achten Sie auf Müllablagerungen

Die Verwaltung freut sich über jeden Hinweis über illegale Müllablagerung auf unserer Gemarkung. Dieses Verhalten einiger Personen führt zu Schädigungen der Natur und Tieren, zu allgemeinen Umweltschäden, unheimlichen Kosten und sehr viel Ärger.

Sollten Sie etwaige Beobachtungen gemacht haben, melden Sie diese an rathaus@moensheim.de. Die Gemeinde wird derartige Verstöße ahnden.

Freundliche Grüße  
Ihr  
Michael Maurer



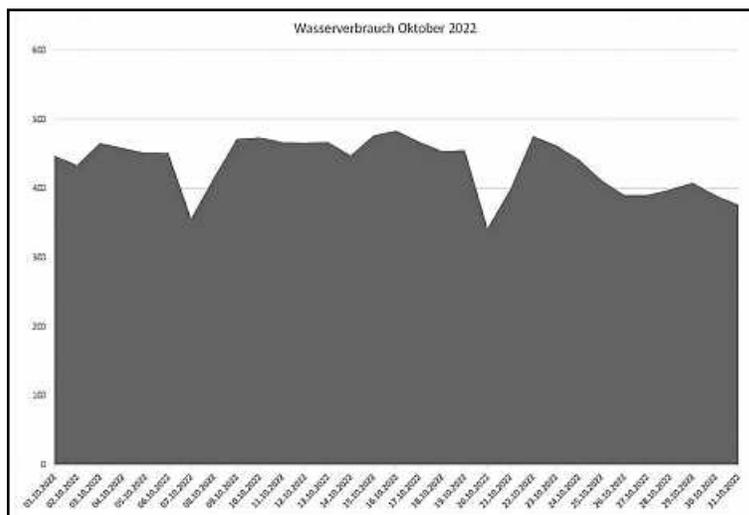
ökumenisches  
**Friedensgebet**  
jeden  
Sonntag um 18 Uhr  
Marktplatz Mönsheim

Der Winter rückt näher, deshalb möchte die Aktionsgruppe Friedensgebet erneut eine Paketsammelaktion für die durch den Krieg in der Ukraine betroffenen Menschen in Osteuropa starten.

Die Pakete dürfen rund 7 kg schwer sein mit folgendem Inhalt: 1 kg Nudeln / 1 kg Reis / 1 kg Zucker / 1 Glasflasche Speiseöl / 1 Glas Nuss-Nougat-Creme / 500 g Salz / 1 Pck. Schwarztee / 1 Glas Instantkaffee / 2 Tafeln Schokolade / 1 Pck. Kekse / 1 Pck. Teelichter

Danke für eure Mithilfe. Die Pakete können bis zum **27.11.2022** im Farbenhaus Frohmayer oder bei Ulrike Baumgärtner in der Friolzheimer Straße abgegeben werden. Gerne nehmen wir auch Winterkleidung und Decken zum entgegen.

## Wasserverbrauch Oktober 2022



## Amtliches



Die Feuerwehr Mönshheim trauert um ihren  
langjährigen Kameraden und  
Mitglied der Altersabteilung

**Hauptfeuerwehrmann**

**Armin Knapp**

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie  
und den Angehörigen.

Für die Gemeinde  
und Gemeinderat

Michael Maurer  
Bürgermeister

Für die  
Freiwillige Feuerwehr

Oliver Pfrommer  
Kommandant

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Gemeinde Mönshheim

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
71263 Weil der Stadt,  
Merklinger Str. 20,  
Telefon 07033 525-0,  
www.nussbaum-medien.de

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Michael Maurer,  
71297 Mönshheim, Schulstraße 2,  
oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch  
interessiert“ und den Anzeigenteil:**  
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot

### INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und  
Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,  
E-Mail: info@gsvertrieb.de  
Internet: www.gsvertrieb.de

**Anzeigenverkauf:**  
wds@nussbaum-medien.de

## Aus dem Gemeinderat

### Einladung Bauausschuss-Sitzung am 10. November 2022

Am **Donnerstag, den 10. November 2022** findet um **19.15 Uhr** im Rathaus, Sitzungssaal eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt.

#### Tagesordnung:

##### TOP 1:

Abbruch von Wohnhaus und Schuppen mit anschließendem Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage mit Terrasse sowie Anlegen eines Naturteichs  
Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren am 27.09.2022, digital eingegangen am 27.09.2022  
Baugrundstück: Buigenrainstraße 26 – Flst. 85/1

##### TOP 2:

#### Bekanntgabe

Neubau einer Pferdebewegungshalle mit Anbau  
Antrag vom 23.09.2022 auf weitere Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Baugenehmigung vom 28.07.2014, eingegangen am 26.09.2022  
Baugrundstücke Unterer Grenzbachhof – Grenzbachhof 1 – Flst. 901/1, 901/2, 902, 903, 904, 905, 906, 928, 936

Die Bevölkerung wird zur Sitzung herzlich eingeladen.  
gez. Michael Maurer, Bürgermeister

### Einladung zur Gemeinderatssitzung am 10. November 2022

Am Donnerstag, den 10.11.2022 findet im Sitzungssaal des Rathauses Mönshheim eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Sitzung beginnt um 19:30 Uhr.

#### Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Festlegung Protokolldienst
2. Fragen der Zuhörer
3. Forstwirtschaftsplan 2023
4. Antrag der UBLM zum Thema „Wege zur barrierefreien Gemeinde“
5. Antrag der UBLM zum Thema „Beratung über ein Förderkonzept zur Entlastung der Mönshheimer Trink- u. Abwassersysteme“
6. Beschlussfassung über die Grundlagen zur Kalkulation der Wasser- und Abwassergebühren für das Jahr 2023
7. Anpassung der Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen für Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>- und Energieeinsparung hinsichtlich PV-Stecker, insbesondere um den Hinweis im Gemeindeblatt vom 10. März 2022 hinsichtlich der Förderfähigkeit zu konkretisieren
8. Verlängerung des Förderzeitraums für den Pumpentausch gemäß den Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen für Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>- und Energieeinsparung, nochmals um 3 Jahre und somit bis zum 31. Dezember 2025
9. Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat nach Anpassung der Vorlage in der letzten Gemeinderatssitzung am 22. September 2022
10. Beratung über einen Zuschuss für die evangelische Kirchengemeinde, insbesondere bezüglich der Arbeiten an der Außenfassade und am Dach
11. Eigenbetrieb Wasserversorgung  
Darlehensaufnahme
12. Erstellung bzw. Genehmigung des qualifizierten Mietspiegels für die Kooperationsgemeinschaft Heimsheim, Friolzheim, Mönshheim, Tiefenbronn, Weissach, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmsberg
13. Genehmigung von Spenden
14. Bekanntgaben; Anfragen; Verschiedenes

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Michael Maurer  
Bürgermeister



## Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 06.10.2022

### 1. Begrüßung und Festlegung Protokolldienst

Bürgermeister Michael Maurer eröffnet die Sitzung und teilt mit, dass Frau Simone Reusch und Herr Hubert Kleiner entschuldigt sind, der Gemeinderat aber dennoch beschlussfähig ist. Das heutige Protokoll werden die Gemeinderäte Walter Knapp und Hans Kuhnle unterschreiben.

### 2. Fragen der Zuhörer

Von den Zuhörern werden keine Fragen gestellt.

### 3. Bestellung von Bürgermeister Michael Maurer zum Ratschreiber gemäß § 35a II LF GG

Die Bürgermeister der Gemeinden sind im Regelfall zum Ratschreiber bestellt. Damit haben sie die Befugnis, dass sie die zum Vollzug von notariell beurkundeten Grundstückskaufverträgen erforderlichen Bescheinigungen gegenüber dem beurkundenden Notar abgeben können. Auch sind Ratschreiber für amtliche Beglaubigungen im Grundstücksverkehrswesen zuständig. Aufgrund des Ausscheidens des ehemaligen Bürgermeisters Thomas Fritsch als Ratschreiber, soll nun der neue Bürgermeister Michael Maurer als Ratschreiber der Gemeinde Mönshheim bestellt werden.

Die vorbereitete Urkunde über die Bestellung zum Ratschreiber liegt dem Gemeinderat in den Sitzungsvorlagen vor.

Nachdem die erste stellvertretende Bürgermeisterin Margit Stähle die Bestellungsurkunde mit ihrer Unterschrift ausgefertigt hat, wird die Bestellung am Tag der Aushändigung dieser Urkunde wirksam.

Bürgermeister Michael Maurer beantragt, dass er als Ratschreiber für die Grundbucheinsichtsstelle der Gemeinde Mönshheim vom Gemeinderat bestellt wird. Die Bestellung soll am Tag der Aushändigung der entsprechenden Urkunde wirksam werden.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen.

### 4. Beschluss und Bekenntnis zum Beitritt zur Fairtrade-Kampagne gemäß dem Beschluss des Gemeinderats zur Agenda 2030

a. Die Gemeinde Mönshheim beschließt, an der Kampagne Fairtrade-Towns teilzunehmen und die Auszeichnung als Fairtrade-Town anzustreben. Hierzu sollen die fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne erfüllt werden.

b. Bei allen Sitzungen des Rates und der Ausschüsse sowie im Büro des Bürgermeisters werden Fairtrade Kaffee und ein weiteres Produkt aus fairem Handel ausgedient.

Bürgermeister Michael Maurer führt im Gemeinderat hierzu aus: Die Gemeinde Mönshheim hat sich zur Agenda 2030, zur Nachhaltigkeit und zu den darin beschlossenen Punkten bekannt.

Die Teilnahme an der Fairtrade Aktion setzt voraus, dass die Bewerbungsunterlagen seitens der teilnehmenden bzw. interessierten Gemeinde vollständig sind.

Zur abschließenden Vervollständigung der Bewerbungsunterlagen ist der genannte Ratschreiber erforderlich, ferner gilt hervorzuheben, dass der Gemeinde dadurch keine Kosten entstehen.

Die Teilnahmebedingungen und weitere gegebenenfalls auch für den Beschluss für den Gemeinderat interessante Informationen sind auch auf der Homepage [www.fairtrade-towns.de](http://www.fairtrade-towns.de) zu finden.

Seitens der Verwaltung wurden Gewerbetreibende jeglicher Art, Gastronomen und Dienstleister, Vereine und einzelne Bürger hinsichtlich der Teilnahme und des Beitritts zur Steuerungsgruppe bereits Ende August von ihm aufgerufen und angesprochen. Die Rückmeldungen waren sehr positiv, so Bürgermeister Michael Maurer gegenüber dem Gemeinderat.

Zur Teilnahme bzw. zur Vervollständigung der Bewerbungsunterlagen fehlt noch der Beschluss des Gemeinderats und eine Rückmeldung der Steuerungsgruppe.

Gemeinderat Walter Knapp macht deutlich, dass der Gemeinderat bzw. die Gemeinde dann wirklich auch inhaltlich dahinterstehen müsse, nicht nur, „um Titel zu sammeln“.

Gemeinderat Joachim Baumgärtner verweist darauf, dass Fairtrade vorwiegend bei Kolonialware in den Entwicklungsländern Afrikas und hier insbesondere bei Schokolade, Kakao und Kaffee, etc. Anwendung findet. Er findet dies sehr gut und erklärt sich bereit, hier tatkräftig mitzuarbeiten.

Gemeinderat Hans Kuhnle weist darauf hin, dass dieser Prozess besser öffentlich gemacht werden muss, um Personen zu gewinnen, die diesen tatkräftig unterstützen und begleiten.

a) Die Gemeinde Mönshheim beschließt, an der Kampagne Fairtrade-Towns teilzunehmen und die Auszeichnung als Fairtrade-Town anzustreben. Hierzu sollen die fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne erfüllt werden.

b) Bei allen Sitzungen des Rates und der Ausschüsse sowie im Büro des Bürgermeisters werden Fairtrade Kaffee und ein weiteres Produkt aus fairem Handel ausgedient.

**Abstimmungsergebnis:** Jeweils einstimmig beschlossen.

### 5. Änderung und Aussprache sowie anschließende Beschlussfassung der Satzung über die Formen der öffentlichen Bekanntmachungen und der ortsüblichen Bekanntgaben der Gemeinde Mönshheim (Bekanntmachungssatzung)

Die Satzung über Formen der öffentlichen Bekanntmachungen und der ortsüblichen Bekanntgaben der Gemeinde Mönshheim (Bekanntmachungssatzung) regelt, dass das Amtsblatt der Gemeinde Mönshheim das Medium für die Bekanntmachungen von amtlichen Mitteilungen ist. Somit ist der Erscheinungstag des auf Papier gedruckten Amtsblatts der Zeitpunkt, an dem eine amtliche Bekanntmachung jeglicher Art (Tagesordnungen für Sitzungen, Berichte von Sitzungen, Satzungen, öffentliche Auslegungen von Entwürfen von Bauleitplanungen, von Planfeststellungsverfahren, etc.) gegenüber der Öffentlichkeit als bekannt gegeben gilt.

Somit ist die Verwaltung bisher immer vom Redaktionsschluss und dem Erscheinungstag des Amtsblattes abhängig. Wenn beispielsweise ein Fehler bei einer Bekanntmachung unterläuft, wäre dieser erst wieder eine Woche später mit dem Erscheinen des nächsten Amtsblatts korrigierbar.

Hinzu kommt noch der Umstand, dass immer weniger Haushalte ein Amtsblatt abonniert haben. Das Amtsblatt mit den amtlichen Mitteilungen ist schon seit einigen Jahren als PDF-Anlage auf der Homepage der Gemeinde Mönshheim zum Herunterladen und gegebenenfalls zum Ausdrucken abrufbar, jedoch mit zeitlicher Verzögerung zum eigentlichen Erscheinungstag. Somit können sich auch diejenigen über die amtlichen Bekanntmachungen informieren, die das Amtsblatt nicht in gedruckter Papierform erhalten.

Von Bürgermeister Michael Maurer wird dem Gemeinderat in den Sitzungsunterlagen daher eine Neufassung der Bekanntmachungssatzung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Zentraler Änderungspunkt darin ist, dass nicht mehr das auf Papier gedruckte Amtsblatt, sondern die Einstellung der amtlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Gemeinde Mönshheim der maßgebliche Zeitpunkt für die öffentliche Bekanntmachung sein soll. Die amtlichen Bekanntmachungen sollen natürlich nach wie vor ebenfalls gänzlich in der gedruckten Version des Amtsblattes erfolgen mit dem Hinweis seit wann diese auf der Homepage der Gemeinde Mönshheim eingestellt wurde.

Weiterhin soll es wieder eingeführt werden – so wie es schon früher einmal war – dass alle Seiten des amtlichen Teils des Mitteilungsblatts am Erscheinungstag in einem Schaukasten am neuen Rathaus für jedermann öffentlich ausgehängt werden.

Aus der Mitte des Gemeinderats wird die vorgeschlagene Neufassung der Bekanntmachungssatzung kritisch und ablehnend gesehen. Von Gemeinderätin Margit Stähle wird darauf hingewiesen, dass die meisten Einwohner nicht regelmäßig auf die Homepage der Gemeinde Mönshheim schauen; auch muss an diejenigen gedacht werden, die nicht die Möglichkeit dazu haben. Wenn der Gemeinderat an einem Donnerstag etwas beschließt, was dann gleich am Freitag auf die Homepage gestellt wird, dann vergeht fast eine Woche bis die amtlichen Bekanntmachungen im gedruckten Amtsblatt erscheinen. Dies könnte vor allem bei öffentlichen Bekanntmachungen dann heikel werden, wenn eine Frist zu beachten ist bzw. zu laufen beginnt, die dann schon fast eine Woche verstrichen ist.

Auch Gemeinderat Hans Bentel macht deutlich, dass er in dieser zeitlichen Diskrepanz von fast einer Woche zwischen Bekanntmachung im Internet auf der Homepage der Gemeinde bis zum Erscheinen des gedruckten Amtsblatts Bedenken hat, wenn es um wichtige amtliche Bekanntmachungen handelt, die an Fristen geknüpft sind.

Gemeinderat Joachim Baumgärtner und Gemeinderätin Margit Stähle bekräftigen, dass sie sich bei wichtigen amtlichen Bekanntmachungen, insbesondere bei solchen, bei denen eine Frist maßgeblich ist, der Zeitpunkt der digitalen Veröffentlichung bzw. Bekanntmachung auf der Homepage der Gemeinde mit dem Erscheinungsdatum der Printveröffentlichung im Amtsblatt übereinstimmen sollte.

Bürgermeister Michael Maurer stellt den Antrag, den vorliegenden Entwurf der Neufassung der Bekanntmachungssatzung, wonach als Tag der Bekanntmachung die Bereitstellung auf der Homepage der Gemeinde Mönshheim sein soll, zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** Mit 1 Ja-Stimme gegen 10 Nein-Stimmen abgelehnt.

#### 6. Änderung und Aussprache sowie anschließende Beschlussfassung der Feuerwehrsatzung für die Gemeinde Mönshheim

Bürgermeister Michael führt im Gemeinderat aus, dass Herr Benjamin Martin sich um die Nachfolge von Herrn Oliver Pfrommer als neuer Feuerwehrkommandant bewerben möchte. Herr Benjamin Martin möchte zur Unterstützung zwei stellvertretende Kommandanten in seinem Team wissen.

Die Satzung der freiwilligen Feuerwehr Mönshheim (Feuerwehrsatzung – FwS) sieht aktuell aber nur einen Stellvertreter vor, weshalb die Satzung dahingehend geändert werden soll, um die Kandidatur von zwei stellvertretenden Kommandanten zu ermöglichen und somit die Funktionsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Mönshheim sicher zu stellen.

§ 10 Absatz 2 der Feuerwehrsatzung für „Feuerwehrkommandant und Stellvertreter“ regelt bisher:

„Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter werden von den Angehörigen der Einsatzabteilung der Feuerwehr aus deren Mitte in geheimer Wahl gewählt. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre.“

Von Bürgermeister Michael Maurer wird nun vorgeschlagen, diesen 2. Absatz mit den folgenden drei Sätzen zu ergänzen:

„Es können entweder ein oder zwei stellvertretende Feuerwehrkommandanten gewählt werden. Zwei stellvertretende Feuerwehrkommandanten sind auf Antrag des Feuerwehrkommandanten, nach vorheriger Anhörung des Feuerwehrausschusses zu wählen. Die Rangfolge der Vertretung ist durch getrennte Wahl festzustellen.“ Diese Satzungsänderung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bürgermeister Michael Maurer beantragt die vorstehend beschriebene Änderung bzw. Ergänzung der Feuerwehrsatzung in § 10 Absatz 2 Sätze 3 bis 5 (Feuerwehrkommandant und Stellvertreter).

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen.

#### 7. Änderung und Aussprache sowie anschließende Beschlussfassung der Geschäftsordnung des Gemeinderats für die Gemeinde Mönshheim

Dem Gemeinderat liegt in den Sitzungsvorlagen die von Bürgermeister Michael Maurer vorgeschlagenen Änderungen bzw. Ergänzungen vor.

Nachfolgend die Passagen der Geschäftsordnung mit den vorgeschlagenen Änderungen bzw. Ergänzungen:

##### § 4 Unterrichtsrecht, Akteneinsicht, Anfragerecht der Gemeinderäte

Absatz 2 hierzu regelt:

„Jeder Gemeinderat kann an den Bürgermeister schriftliche oder in einer Sitzung mündliche Anfragen im Sinne des Absatzes 1 stellen. Mündliche Anfragen, die mit keinem Punkt der Tagesordnung in Verbindung stehen, sind erst nach Erledigung der Tagesordnung zulässig.“ Als weiterer Satz soll angefügt werden: „Bezüglich schriftlicher Anfragen an den Bürgermeister bzw. die Verwaltung hat Absatz 6 Vorrang.“

Als Absatz 6 soll neu aufgenommen werden:

„Fragen der Gemeinderatsfraktionen bzw. der Gemeinderäte an die Verwaltung respektive den Bürgermeister sind drei Werktage vor der Gemeinderatsitzung schriftlich oder geeignet elektronisch bspw. per E-Mail an die Verwaltung zu stellen. Die Verwaltung ist bemüht diese Fragen noch im Vorfeld der Gemeinderatsitzung an den Fragesteller bzw. an die Fraktion zu übersenden.“

Als Absatz 7 soll neu aufgenommen werden:

„§ 31 Abs. 4 dieser Geschäftsordnung regelt die Aufnahme fristgerechter Fragen in der Niederschrift.“

##### § 10 Verhandlungsgegenstände

Als Absatz 3 soll neu aufgenommen werden:

„Der Gemeinderat verhandelt sachorientiert, effizient und effektiv. § 4 Abs. 6 dieser Geschäftsordnung bleibt unberührt und trägt zum zügigen Ablauf bei.“

##### § 27 Fragestunde

Beim Absatz 2 soll der Buchstabe a) wie folgt neu gefasst werden: „Die Fragestunde findet in der Regel zu Beginn jeder öffentlichen Sitzung statt. Diese wird auf 15 Minuten begrenzt. Bei Bedarf kann diese Begrenzung durch den Vorsitzenden verlängert werden.“

Beim Absatz 2 soll der Buchstabe d) wie folgt neu aufgenommen werden:

„Fragestellung an eine Fraktion ist ebenfalls möglich. Der Vorsitzende der jeweiligen Fraktion ist zur Antwort berechtigt, sollte dies umgehend möglich sein. Eine Beantwortung kann auch schriftlich erfolgen.“

##### § 31 Inhalt der Niederschrift

Hier soll folgender neuer Absatz 4 aufgenommen werden:

„Die fristgerechten Fragen sowie deren Beantwortung gemäß § 4 Abs. 6 dieser Geschäftsordnung werden unter Berücksichtigung von Verschwiegenheit und Datenschutz der Niederschrift beigefügt.“

##### Aus der Mitte des Gemeinderats wird zu den von Bürgermeister Michael Maurer gemachten Änderungen angemerkt bzw. ausgeführt:

Beim geplanten neuen Absatz 6 im § 4 sollten zwei Werktage – nicht wie vorgeschlagen drei Werktage – dafür ausreichend sein, Fragen der Gemeinderatsfraktionen bzw. der Gemeinderäte an die Verwaltung respektive den Bürgermeister zu stellen.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass in § 12 Absatz 2 der jetzigen Geschäftsordnung für die Einberufung der Sitzungen unter Angabe der Tagesordnung noch 3 Tage genannt sind. Nach § 34 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung müssen es in der Regel mindestens 7 Tage vor dem Sitzungstag sein.

Die Aufnahme des neuen Absatzes 3 im § 10, wonach der Gemeinderat sachorientiert, effizient und effektiv verhandelt, wird als nicht notwendig erachtet.

Von der Aufnahme des neuen Buchstaben d) bei § 27 Absatz 2, soll abgesehen werden. Es werden kommunalpolitische Bedenken geäußert und in Frage gestellt, ob es rechtlich überhaupt zulässig ist, dass aus der Zuhörerschaft auch Fragen an eine Gemeinderatsfraktion gestellt werden dürfen. Dies würde dann sicherlich manchmal zu einer ausufernden Fragestunde der Zuhörerschaft führen, so dass die bei Buchstabe a) im Regelfall anvisierten 15 Minuten dann nicht ausreichend sein dürften. Letztlich werden die meisten Gemeinderatsmitglieder direkt aus der Bevölkerung zu Sachverhalten und Problemen angesprochen.

Deshalb wird aus der Mitte des Gemeinderats vorgeschlagen, dass sich sowohl Verwaltung als auch die Mitglieder des Gemeinderats nochmals Gedanken über die Formulierungen zu den geplanten vorgeschlagenen Änderungen bzw. Ergänzungen der Geschäftsordnung machen sollten und die Beschlussfassung darüber auf die nächste öffentliche Sitzung vertagt wird.

Bürgermeister Michael Maurer erklärt, dass er mit einer Vertagung keine Probleme hat und die geplanten Änderungen bzw. Ergänzungen der Geschäftsordnung nochmals überarbeitet werden und diese dann in der nächsten öffentlichen Sitzung dem Gemeinderat dann nochmals zur Beschlussfassung vorgelegt werden wird.

Es wird vorgeschlagen, über die geänderte bzw. ergänzte Fassung der Geschäftsordnung des Gemeinderats für die Gemeinde Mönshheim erst in der nächsten Sitzung zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen.

#### 8. Änderung und Aussprache sowie anschließende Beschlussfassung der Richtlinien über die finanzielle Förderung von Vereinen und Gruppen durch die Gemeinde Mönshheim

Die Richtlinien über die finanzielle Förderung von Vereinen und Gruppen durch die Gemeinde Mönshheim, die seit dem 01.01.2002 gelten, enthalten unter anderem folgende bisherige Regelungen:

## § 2 Jugendförderung

Für die Betreuung von Jugendlichen im Rahmen der Vereinsarbeit und des Vereinszwecks (Jugendförderung) gewährt die Gemeinde einen jährlichen Zuschuss von 10,00 € je betreutem Jugendlichen. Maßgebend ist die dem jeweiligen Verband am 1. Januar eines Jahres gemeldete Zahl jugendlicher Mitglieder im Alter zwischen einem Jahr und 19 Jahren.

## § 4 Absatz 3 - Sonstige Förderungen

Bei 25-, 50-, 75-, 100- usw. jährigen Vereinsjubiläen wird ein Zuschuss von 5,00 € für jedes in der Vereinskartei eingetragenen Mitglied gewährt, mindestens 250,00 € und maximal 1.000,00 €. Für die Antragstellung gilt § 5 Absatz 2 entsprechend.

Feierte ein Verein Jubiläum in einem dazwischen liegenden Jahr und wurde hierfür ein Zuschuss gewährt, wird dieser auf einen nach Satz 1 zu gewährendem Zuschuss angerechnet.

Mit Blick auf die Vereinsarbeit, die Vereinsstrukturen, die bestehende Jugendförderung, die aktuelle Energiekrise, Herausforderungen der vergangenen Jahre (Pandemie und Strukturbedingungen), steigende Verbrauchspreise, Kraftstoffpreise und Inflation schlägt Bürgermeister Michael Maurer dem Gemeinderat eine Anpassung der beiden vorstehenden bisher geltenden Regelungen in den Vereinsförderrichtlinien nach nunmehr 20 Jahren vor:

- **Bei der Jugendförderung (§ 2) soll der Zuschuss von 10,00 € um 5,00 € auf dann 15,00 € je betreutem Jugendlichen erhöht werden und**
- **bei den sonstigen Förderungen (§ 4 Absatz 3) soll bei Vereinsjubiläen der Zuschuss von 5,00 € um 5,00 € auf dann 10,00 € erhöht werden.**

## Diese Erhöhungen sollen mit Wirkung ab dem 01.11.2022 gelten.

Gemeinderat Hans Kuhnle erklärt hierzu, dass er mit den von Bürgermeister Michael Maurer vorgeschlagenen Erhöhungen kein Problem habe, schlägt aber vor, dass dies in der nächsten Haushaltsklausur für das kommende Haushaltsjahr – auch im Hinblick auf die Finanzlage der Gemeinde – beraten und beschlossen werden sollte.

Gemeinderätin Margit Stähle unterstützt die vorgeschlagenen Erhöhungen zum 01.11.2022. So viel finanzieller Mehraufwand ist es für die Gemeinde nicht und nach so langer Zeit sei es überfällig und es gebe nichts Besseres, als wenn Jugendliche Anschluss an Vereine finden, denn da seien sie für eine sinnvolle Freizeitgestaltung und soziale Anbindung bestens untergebracht. Es bräuhete deshalb auch nicht auf die nächste Haushaltsklausur gewartet werden, bis darüber beschlossen wird.

Gemeinderat Walter Knapp schließt sich den von Bürgermeister Michael Maurer in der Sitzungsvorlage gemachten und beantragten Vorschlägen sowie den Ausführungen von Gemeinderätin Margit Stähle an.

Auch Gemeinderat Stephan Damm macht deutlich, dass die Erhöhungen wie vorgeschlagen und beantragt heute so beschlossen werden sollten. Die Vereine waren durch die Zeit von Corona sehr belastet und ihre wertvolle Jugendarbeit ist für das Gemeindeleben nicht hoch genug einzuordnen.

Im Gemeinderat ist man sich schließlich einig, die vorgeschlagenen Erhöhungen gleich in der heutigen Sitzung zu beschließen und diese wie geplant dann ab dem 01.11.2022 in Kraft zu setzen. Bürgermeister Michael Maurer schlägt dem Gemeinderat die Erhöhung des jährlichen Zuschusses für die Jugendförderung um 5,00 € auf dann 15,00 € je betreutem Jugendlichen vor. Bei den Vereinsjubiläen soll der Zuschuss um 5,00 € auf dann 10,00 € für jedes in der Vereinskartei eingetragenen Mitglied gewährt werden.

Auf die der Sitzungsvorlage beigefügten entsprechenden Neufassung der Vereinsförderrichtlinien mit Rechtskraft ab dem 01.11.2022 wird Bezug genommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen.

## 9. Vorstellung der Natur-Montessori-Schule-Lebensbaum durch Vertreter des Natur-Montessori Lebensbaum e. V.

Bürgermeister Michael Maurer begrüßt Frau Monika Wald und Herrn Alexander Meeh von der Natur-Montessori Schule Lebensbaum e. V.. Sie stellen dem Gemeinderat die Konzeption „Natur-Montessori Schule Lebensbaum e. V.“ vor.

Die Grundlagen dieser Pädagogik, die Frau Monika Wald und Herr Alexander Meeh dem Gemeinderat erläutern, liegen darin, dass Kinder von Natur aus neugierig, wissbegierig und experimentierfreudig sind. Es ist die Aufgabe, mit Kindern so umzugehen, wie wir es mit Pflanzen tun (sollten), damit sie wachsen und den Boden bereiten und für gute Bedingungen sorgen, um das zuvor Benannte leben zu dürfen und zu können. Es geht dabei um ein achtsames, bewusstes Zusammenleben von Kindern und Erwachsenen.

Die Entwicklungspsychologie geht davon aus, dass sich sowohl die kognitiven Fähigkeiten, als auch die sozialen Beziehungen sowie andere, lebenswichtige Aspekte des Menschen im Lauf des gesamten Lebens entwickeln und auch verändern. In der Theorie wird dabei zwischen den Phasen der „Frühen Kindheit“ (ca. 3 bis 6 Jahre), der „Mittleren und späten Kindheit“ (ca. 6 bis 11 Jahre) sowie der „Jugend“ (ca. 12 bis 19 Jahre) unterschieden.

In der Phase der mittleren und späten Kindheit befindet sich das Kind in der Schule. Es ist die Phase, in der sich das Denken der Kinder grundlegend entwickelt. In dieser Phase wird die Motivation für schulisches Lernen zum grundlegenden Thema. Hier muss das Kind erkennen können, dass es sich lohnt, sich anzustrengen, dass Aufgaben bewältigbar sind, und dass Lernen im gegenseitigen Dialog den persönlichen Einsatz würdigt.

Normen, nach denen sich Kinder „uniform“ entwickeln müssen, führen nicht zu einer gestärkten Persönlichkeit. Zu laut oder zu leise, zu vorlaut, zu klein oder zu groß, nicht angepasst u. v. m. sind keine Kriterien. Viel wichtiger ist es, die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes wahrzunehmen und zu hinterfragen, was das Kind in der jeweiligen Phase zur Weiterentwicklung benötigt.

Das Konzept der Natur-Montessori Schule basiert weitgehend auf selbstorganisiertem und individualisiertem Lernen und bietet Kindern die Möglichkeit, ihre eigene intrinsische Motivation am Entdecken und gemeinsamen Gestalten, über den Bildungsprozess in der Grundschule hinaus auszuleben und zu erhalten. Es vereinigt sich die Naturpädagogik, die Bildung für nachhaltige Entwicklung, die Montessori Pädagogik und die Spielpädagogik unter der Berücksichtigung des Konzepts der gewaltfreien Kommunikation des amerikanischen Psychologen Dr. Marshall B. Rosenberg. Wir verstehen die Natur als unser „Klassenzimmer“ und somit erfolgt das Lernen sowohl in unserer natürlichen Umgebung mit ihren zahlreichen Facetten als auch in Innenräumlichkeiten. In unserer Schule soll sich der Bildungs- und Erziehungsprozess mit dem Nachhaltigkeitsprozess verbinden. Fächerübergreifendes Denken und fächerübergreifende Projekte führen Kinder von lokal erlebten Phänomenen und Lerninhalten zu globalen Zusammenhängen. Auf diesem Fundament vernetzen sich in den folgenden Schuljahren kognitiv ausgerichtete Wissensinhalte im naturwissenschaftlichen, sozial-ökologischen sowie ökonomischen und politischen Bereich sinnvoll miteinander. Laut Hirnforschung behindert Angst und Druck die persönliche Potentialentfaltung, wohingegen Begeisterung die wichtigste Grundlage für nachhaltiges Lernen darstellt. Deshalb ist es wichtig, dass alle Kinder mit Freude und Begeisterung angstfrei lernen.

Auf entsprechende Nachfragen aus der Mitte des Gemeinderats antworten Frau Wald und Herr Meeh, dass sie mit der Konzeption der „Natur – Montessori Schule Lebensbaum“ schon Kontakt mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe und dem Kulturministerium hatten. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hätte einer Umsetzung dieser Konzeption schon zugestimmt. Beim Kultusministerium läge die Konzeption derzeit noch zur Bearbeitung.

Frau Wald und Herr Meeh bedanken sich bei Bürgermeister Michael Maurer und den Damen und Herren des Gemeinderats Mönsheim, dass ihnen in dieser öffentlichen Gemeinderatsitzung die Möglichkeit und die Plattform gegeben worden ist, die Konzeption der „Natur – Montessori Schule Lebensbaum e. V.“ vorzustellen. Es geht vor allem nun darum, dass ihnen in einer Gemeinde die Möglichkeit gegeben wird, eine geeignete Örtlichkeit für einen Standort für die Umsetzung dieser Schul- und Erziehungskonzeption zu finden.

Der Gemeinderat nimmt von dem Vortrag Kenntnis. Ein Beschluss darüber ist nicht zu fassen.

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnisnahme.

## 10. Genehmigung von Spenden

Für das Bucheleweible sind weitere Spenden mit insgesamt 2.050,00 Euro eingegangen:

Spenderin/ Spender	Geschäftsbeziehung	Betrag	Datum
Decker und Mönch GmbH & Co. KG	Bau-/Liefer-/Dienstleistungsaufträge	300,00 €	16.09.2022
Binder, Klaus	keine	1.000,00 €	20.09.2022
Golderer, Heike und Matthias	Beschäftigte	100,00 €	26.09.2022
Eckert-Klittich, Gertrude	keine	50,00 €	26.09.2022
Pfeilsticker, Sigrid	Beschäftigte	100,00 €	26.09.2022
Maier, Jürgen	Bau-/Liefer-/Dienstleistungsaufträge	500,00 €	27.09.2022

Die Spenden wurden unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Gemeinderats angenommen.

Es wird beantragt, der Annahme der Spenden zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Zustimmung zur Annahme.

### 11. Bekanntgaben; Anfragen; Verschiedenes

Bürgermeister Michael Maurer gibt bekannt, dass das Abfallamt des Landratsamtes Enzkreis der Gemeinde mitgeteilt hat, dass Personalmangel, Krankheitsstand, Ortsunkennntnis von Fahrern, etc. die maßgeblichen Gründe dafür seien, dass immer wieder die Müllcontainer nicht termingerecht geleert werden.

### 12. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Gemeinderat Walter Knapp weist darauf hin, dass im Bereich Steigäcker zwischen den Aussiedlerhöhe Drodofsky und Knapp einige Schlaglöcher in den öffentlichen Wegen sind, die ausgebessert werden müssen.

Gemeinderat Joachim Baumgärtner bittet die Verwaltung darum, wegen den Ampelschaltungen beim Friedhof und am Diebkreis bei der Verkehrsbehörde Landratsamt Enzkreis mit dem Ziel nachzufragen, dass die Ampeln nachts ausgeschalten werden.

Gemeinderätin Margit Stähle bittet die Verwaltung um Veranlassung bei der Verkehrsbehörde Landratsamt Enzkreis, dass in der Alten Wiernsheimer Straße eine „scharfe“ Verkehrskontrolle durchgeführt wird, da hier deutlich – vor allem bergab – zu schnell gefahren wird. Sie schlägt das Aufbringen einer sichtbaren Barriere auch im oberen Bereich der Alten Wiernsheimer Straße auf der Fahrbahn vor, ähnlich wie eine solche bereits im unteren Bereich der Alten Wiernsheimer Straße vorhanden ist.

Bei allen Abzweigungen der Alten Wiernsheimer Straße mit dem Sonnenrainweg, In den Steiggärten und der Gartenstraße ist die Regelung „rechts vor links“ deutlicher zu machen.

Gemeinderat Hans Kuhnle weist darauf hin, dass auch auf der Gemeindeverbindungsstraße „Kratzer“ deutlich zu schnell gefahren wird. Hier müsse eine Tempobegrenzung deutlich geregelt werden.



## Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus Schulstraße 2 im 1. Obergeschoss.

Öffnungszeiten des Büros sind

Montag und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr

Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

In dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14 oder per E-Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

### Büro des Sozialen Netzwerk Mönshheim

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

### Bücherschrank

#### Herbst- - die beste Zeit sich mit einem guten Buche, einer Tasse Tee und einer Decke auf dem Sofa gemütlich machen

Die Öffnungszeiten sind:

Montag 10.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 18.30 Uhr

Viel Spaß beim Stöbern.

Bücher von denen Sie denken, sie sind auch für andere lesenswert, können abgegeben werden.

Bitte keine beschädigten, verschimmelten oder nicht jugendfreie Bücher abgeben.

Wenn Sie eine größere Anzahl an Bücher haben die Sie abgeben möchten, geben Sie bitte beim Sozialen Netzwerk Mönshheim Bescheid, vielen Dank.

### Einkaufsfahrt

Am **Freitag 11. November 2022** findet die nächste Einkaufsfahrt statt.

Das Soziale Netzwerk Mönshheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönshheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönshheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos da es von der Gemeinde Mönshheim unterstützt wird und die Fahrer ehrenamtlich tätig sind.

Wir freuen uns wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

### Wir bieten einen Einkauf – Bringdienst an!

Wenn Sie etwas benötigen dürfen Sie sich gerne bei uns melden und wir werden einen Bringservice organisieren. Es meldet sich bei Ihnen der Einkäufer, Sie schreiben eine Einkaufsliste oder geben Sie telefonisch durch und die Einkäufe werden Ihnen nach Hause gebracht.

### Gemeinsam schmeckt es am besten

Nächster offener Mittagstisch findet am:

Donnerstag, 17. November 2022

Es gibt Gaisburger Marsch

Bei den Kosten von 7,00 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.

Natürlich hat ihre und unsere Gesundheit oberste Priorität und wir werden die Regeln der aktuellen Corona Verordnung einhalten.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Das **Nachtreffen vom Urlaub ohne Koffer** findet in Anschluss des Mittagessens um 15 Uhr statt. Bei Kaffee, Kuchen und mit Fotos möchten wir uns mit Ihnen an die drei Tage erinnern.

### Buchele Gruppe

Herzliche Einladung zu unseren gemeinsamen Runden  
Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9 Uhr vor der Alten Kelter.  
Ein guter Start in ein bewegtes Leben sind unsere gemeinsamen Runden!

Sie sind ungefähr eine Stunde unterwegs.

Gemeinsam macht es mehr Spaß.

Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.



### Novemberwanderung der Tausendfüßler

Wir treffen uns am **Dienstag, den 15. November 2022 um 13.30 Uhr** am Marktplatz und fahren mit Privat-Pkw zum Wanderparkplatz im Kreuzbachtal in Aurich.

Auf gut begehbaren Wegen nehmen wir den **Hasenlauf-Rundweg** - eine schöne Rundtour durch ein kleines Waldstück und über die Felder zwischen den Vaihinger Stadtteilen Aurich und Riet - unter die Beine.

**Strecke:** 9 km **Dauer:** 2:30 h **Höchster Punkt:** 321 m  
**Tiefster Punkt:** 231 m

Interessierte Wanderfreunde melden sich bitte bis **14. November** unter der Telefonnummer 07044 925314 oder per E-Mail beim Sozialen Netzwerk unter [sozial.netz@moensheim.de](mailto:sozial.netz@moensheim.de) an und teilen gleichzeitig mit, ob eine Mitfahrgelegenheit angeboten werden kann bzw. benötigt wird.

### Filmfestival der Generationen

Am 10. November um 19 Uhr zeigt die evangelische Kirche und das Soziale Netzwerk Mönsheim in der Alten Kelter den Film: Enkel für Anfänger.

### Grips Gymnastik

Sie möchten ihre „grauen Zellen“ wieder etwas in Schwung bringen? Am 14. November 2022 beginnt ein fünfteiliger Kurs Gedächtnistraining

Kursleitung: Heike Noack. In einer kleinen Gruppe mit maximal 14 Personen können Sie ohne Leistungsdruck Ihre geistigen Kräfte aktivieren und auffrischen. Frau Noack arbeitet nach dem Übungsprogramm des Bundesverbandes Gedächtnistraining. Beim Gedächtnistraining können Sie mit spielerischen Übungen in stressfreier Atmosphäre die geistige Beweglichkeit aktivieren und auffrischen. Dabei wird der ganze Mensch mit all seinen Sinnen angesprochen. Alle, die Spaß haben, in Gemeinschaft etwas für sich zu tun, sind eingeladen.

Zeit: erster Termin ist am Montag, 14. November um 9 Uhr

Ort: Sitzungssaal im Rathaus

Kurskosten: ab 10 Teilnehmer 15 Euro

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Sie können sich im Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim anmelden.

### Danke - Mönsheimer E-Bike Treff

Zu 11 unterschiedlichen Touren war der Mönsheimer E-Bike Treff unterwegs. Ein herzliches Dankeschön an Brigitte und Helmut Mischke. Ihr habt immer sehr abwechslungsreiche Touren rausgesucht und absolut professionell geleitet. Wir alle haben uns immer gut aufgehoben gefühlt und oft gab es etwas zum Lachen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



### Lösungen Seniorenbrief:

Lösungswort: Spielplatz

Die miteinander verbundenen Buchstaben ergeben das Wort „Spiel“ in ihrer Anordnung. Die dazu verwendeten Buchstaben bilden das Wort „Platz“. Somit ergibt sich das Lösungswort Spielplatz.

Wetterbegriffe von A bis Z

Abendrot, Bodenfrost, Cumulus, Dauerregen, Eisglätte, Fahrenheit, Gewitter, Hundstage, Isobaren, Jahreszeiten, Klimazonen, Landregen, Morgenrot, Nachtfrost, Ozonloch, Polarluft, Quellwolken, Regenbogen, Schneesturm, Tornado, Unwetter, Vorhersage, Wirbelsturm, Zyklon.

Wer bis jetzt noch keinen Seniorenbrief erhalten hat, aber in Zukunft einen bekommen möchte darf sich gerne beim Sozialen Netzwerk Mönsheim melden. Wir nehmen sie in den Verteiler auf.

### Mönsheimer Café-Treff

Ein Café für Alle, mit wechselnden Themen in lockerer Runde im alten Rathaus in Mönsheim am Mittwoch 16. November 2022 ab 15 Uhr

Beim ersten Café möchten wir uns vorstellen und uns im Gespräch über Hobbies und Interessen kennenlernen. Wir freuen uns, wenn Sie uns ihr Hobby vorstellen möchten.

Wir freuen uns über Alt und Jung, Alteingesessene und Neubürger, egal ob Sie Hans oder Gretel, Giovanni oder Aishe heißen.

Es gibt Kaffee, Tee, Kaltgetränke, selbstgebackenen Kuchen und Brezeln.

Es ist keine Anmeldung erforderlich! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es werden die aktuellen Coronaregeln eingehalten.

Wir freuen uns über viele Gäste!!

### Vorschau:

10. November Kino: Enkel für Anfänger

14. November neuer Kurs Gedächtnistraining

15. November Tausendfüßler sind unterwegs

16. November Mesamer Café Treff

17. November offener Mittagstisch und am Nachmittag Nachtreffen von Urlaub ohne Koffer

23. November Kreativnachmittag

30. November offener Mittagstisch

Jeden Freitag findet eine Einkaufsfahrt statt!

### Bekanntmachungen



### Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gruppenklärwerk Grenzbach

Am Dienstag, den 15.11.2022 findet im Sitzungssaal des Rathauses Wimsheim eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gruppenklärwerk Grenzbach statt. Die Sitzung beginnt um 18:00 Uhr.

### Öffentliche Sitzung

1. Wahl des Verbandsvorsitzenden
2. Bekanntgaben; Anfragen; Verschiedenes

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Mario Weisbrich

stellvertretender Verbandsvorsitzender

### REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

## Feuerwehr



### Freiwillige Feuerwehr

#### Training Einheit 1

Die Einheit 1 trifft sich am Freitag, 11. November um 19:30 Uhr zum Training im Feuerwehrhaus.



### Jugendfeuerwehr

#### Übung Jugendfeuerwehr

Wir treffen uns zu unserer nächsten Jugendfeuerwehr-Übung am Freitag, 11.11.2022 um 17.30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Interessierte Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 17 Jahren sind zum Schnuppern herzlich willkommen.

Wir freuen uns.  
Eure Jugendleiter

#### Die Jugendfeuerwehr lässt es leuchten ...

Bei unserer letzten Übung hieß es „Auf die Kürbisse fertig los“. Jeder schnappte sich einen Kürbis und dann ging es auch schon los. In der Fahrzeughalle wurde ausgehöhlt, geschnitzt und gebabbelt und am Ende hatten wir jede Menge tolle Kürbis-Gesichter, die die Nacht erleuchteten.



Und sogar ein Feuerwehrauto war dabei.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Bürle für die Kürbisse.



## Kindergärten

### Villa Kunterbunt

Am Freitag, den 04.11.2022, trafen sich die Krippenkinder „Zwerge und Knirpse“ aus der Villa Kunterbunt am Nachmittag zur Eltern-Kind- Kürbisschnitzaktion. An diesem regnerischen Nachmittag luden unser warmer Punsch und vielerlei nette Gespräche zu einer gemütlichen Atmosphäre ein. Dieser gemeinsame Nachmittag wurde mit einem Herbstfingerspiel, welches die Kinder im Morgenkreis geübt haben, eingeleitet. Gleich darauf ging es auch schon los. Jeder konnte seinen mitgebrachten Kürbis ganz individuell gestalten. Dies hat den Eltern und vor allem den Kindern

sehr viel Freude bereitet. Zum Abschluss gab es für jedes Kind eine „Schnitzmeister/in-Medaille 2022“. Durch das Engagement von Groß und Klein entstanden ganz unterschiedliche Gesichter.



## Schulen



### LUS Heimsheim

#### Besuch des Berufsinformationstags der Bauinnung Pforzheim/Enz



Die Klasse 8d besuchte im Rahmen der Berufsorientierung an der LUS Heimsheim den Berufsinformationstag der Bauinnung Pforzheim/Enz. Diese stellt allen interessierten Schulklassen im Rahmen eines Tags der offenen Tür unterschiedliche handwerkliche Berufe vor. In den Gebäuden der Innung, in denen sonst die Auszubildenden lernen, wurden viele verschiedene Stationen aufgebaut, an denen die Schüler\*innen ihre Fertigkeiten in handwerklichen Berufen austesten durften. Das Ganze war deshalb ein so schönes und schülernahes Erlebnis, weil nicht nur Ausbilder sondern auch Azubis die Einführung an den verschiedenen Stationen vornahmen. Die Schüler\*innen konnten sich darin versuchen Rohre zusammenzustecken, Platten zu legen, Mauern aufzubauen und mit dem Werkstoff Holz zu arbeiten. Ein Highlight war das Bedienen eines großen Krans, den man benötigt, um über 200 kg schwere Steine zu bewegen.

Auch die Theorie hinter all der Praxis kam nicht zu kurz. In einem interessanten Vortrag erzählte ein Maurermeister über seinen beruflichen Werdegang als Hauptschulabsolvent, Lehrling, Angestellter und schlussendlich Firmeninhaber, welche großartigen Entwicklungschancen die Baubranche bietet. Außerdem beantwortete er auch die brennenden Fragen, wie Azubi-Löhne oder Verdienstmöglichkeiten im Beruf. Eine junge Auszubildende der

Bauinnung wurde erst vor ein paar Monaten deutsche Meisterin im Stahlbetonbau und setzte sich als einzige teilnehmende Frau gegen ihre männlichen Kollegen durch. Nun nimmt sie in Kürze an der Weltmeisterschaft teil. Dies war ein motivierender Bericht für die anwesenden Mädchen, da man das Bauhandwerk ja sonst oft mit männlicher Kraft und Person verbindet.

Nach dem Vortrag stand sogar noch eine Verköstigung mit Brötchen, (Geflügel-)Wurst und Cola auf dem Programm, die alle dankbar annahmen. Handwerken macht hungrig...

Insgesamt war der Besuch der Bauinnung unheimlich lehrreich und spannend. Wir bedanken uns für diese Möglichkeit und kommen sicher gerne nächstes Jahr mit einer neuen achten Klasse wieder.

## Aus anderen Ämtern



### Leader Heckengäu

#### Das Heckengäu bleibt auch in den kommenden Jahren LEADER-Region

**Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) hat für 2023 – 2027 entschieden**

**Martin Wuttke, Vorstandsvorsitzender LEADER Heckengäu: „Belohnung für die hervorragende Arbeit, die in der abgelaufenen LEADER Förderperiode geleistet wurde!“**

In der LEADER-Region Heckengäu geht es weiter mit der wertvollen Arbeit – mit dem Zuschlag für die kommende Förderperiode von 2023 bis 2027 stehen wieder EU-Fördergelder für viele Projekte offen. Am 7. November hatte das MLR die künftigen LEADER-Regionen öffentlich gemacht; alle 20 Regionen, die sich beworben haben, haben einen Zuschlag erhalten.

LEADER steht für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“, und meint übersetzt die Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft, das heißt man fördert Bürgerprojekte im und für den ländlichen Raum. Die dafür nötigen Mittel kommen aus dem sogenannten Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). LEADER Heckengäu umfasste bisher 21 Kommunen in 4 Landkreisen. Mit dem neuen Zuschlag ist die Gebietskulisse leicht verändert und umfasst insgesamt 24 Kommunen in den 4 Landkreisen Ludwigsburg, Enzkreis, Calw und Böblingen.

Dort freut man sich über den neuerlichen Zuschlag für das Heckengäu. „Das LEADER-Programm der Europäischen Union ist ein wertvolles Instrument, um ländliche Regionen zu stärken“, so der gemeinsame Tenor der Landräte, Roland Bernhard (Landkreis Böblingen), Helmut Riegger (Landkreis Calw), Bastian Rosenau (Enzkreis) und Dietmar Allgaier (Landkreis Ludwigsburg). „LEADER gibt die Möglichkeit, vor Ort Partnerschaften aufzubauen, Projekte umzusetzen und die Entwicklung einzelner Regionen auf diese Art und Weise signifikant voranzubringen.“

„Wir sind sehr stolz darauf, dass wir auch in der neuen Förderperiode weiterhin LEADER-Region sein werden“, so der LEADER Heckengäu Vorstandsvorsitzende Martin Wuttke, gleichzeitig stellvertretender Landrat und Dezernent für Umwelt und Klima im Landkreis Böblingen. „Die Gebietskulisse Heckengäu ist sehr vielseitig und wir haben in den vergangenen Jahren viele bemerkenswerte Projekte umgesetzt, die diese Region vorangebracht haben. Insofern ist die erneute Nominierung auch eine Belohnung für die hervorragende Arbeit, die hier geleistet wurde. Wir freuen uns, dass wir diese im Verbund mit unseren vielen engagierten Akteurinnen und Akteuren nun auch in den kommenden Jahren fortsetzen können.“

Das Heckengäu war 2015 erstmalig zur LEADER Region gekürt worden. Damals war die Zahl der LEADER-Gebiete von 8 auf 18 angehoben worden. Die Förderperiode lief bis 2020 und wurde bis 2022 verlängert. In dieser Zeit wurden in der LEADER-Region Heckengäu mit insgesamt ca. 6 Mio Euro Fördergeldern rd. 150

große und kleine Projekte gefördert. Die Gebietskulisse erstreckte sich dabei von Eberdingen im Norden bis nach Haiterbach im Süden – wie schon erwähnt über vier Landkreise hinweg.

Am 22. Juli war die Bewerbungsfrist für die neue Förderperiode abgelaufen. Fristgemäß hatte man das Regionale Entwicklungskonzept (REK) in überarbeiteter Form eingereicht. Es enthält die Inhalte und Ziele für die kommenden Jahre. Der Fokus liegt im Heckengäu auf den Themen Klimawandel und Klimafolgenanpassung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Gemeinwohlökonomie, Chancengleichheit und Resilienz. Leicht verändert hat sich die Gebietskulisse: Statt 21 Kommunen sind es nun 24; neu dabei sind Wurmberg, Rohrdorf und Calw mit den Stadtteilen Heumaden, Stammheim und Holzbronn.

„Mit dem Zuschlag jetzt starten wir direkt in die neue Förderperiode“, so Wuttke. „Und ich bin sicher, im Heckengäu gibt es noch viele neue Ideen. Es finden bereits Vernetzungsveranstaltungen statt und erste neue Projekte werden vorbereitet.“

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Wochenenddienst

**In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europanummer 112.**

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

**Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?**

Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des

**Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34.**

**Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:**

**Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag**

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

**an Wochenenden**

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

**an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.**

vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

**Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:**

**Mittwoch** 15.00 - 20.00 Uhr

**Freitag** 16.00 - 20.00 Uhr

**Samstag** 08.00 - 20.00 Uhr

**Sonntag** 08.00 - 20.00 Uhr

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die Augen-, Kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden jedoch ab sofort ebenfalls über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden:

**Bereich Mühlacker unter 0621 3800816**

### Apothekennotdienst

**Samstag, den 12. November 2022**

Apotheke Butz Friolzheim

Telefon 4 49 44

**Sonntag, den 13. November 2022**

Wartberg-Apotheke Pforzheim, Redtenbacherstraße 22

Telefon 07231 - 5 13 72

### Tierärztliche Notdienste

**12. November 2022**

Praxis Hohlweg

Telefon 07159 18180

**13. November 2022**

Praxis am Rankbach

Telefon 07159 8054910

## Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



### Für den Frieden gegen den Krieg eintreten

Liebe Mitglieder und Mitbürger, die Vorgänge in der Ukraine lassen bei uns allen seit Monaten das Blut in den Adern stocken. Wir sehen eine kriegerische Brutalität und dazu eine Sinnlosigkeit, welche für uns bisher unvorstellbar war. In diesem Zusammenhang möchte ich auf einen wichtigen Auftrag in unserer Satzung erinnern, zumal der VdK Baden-Württemberg und der VdK-Kreisverband Leonberg dieses Jahr 75 geworden ist. Der VdK wurde also direkt nach dem Ende des zweiten Weltkriegs von den Kriegsoffern und Kriegsversehrten gegründet, welche die schrecklichen und traumatisierenden Erfahrungen des Kriegs überlebt hatten. Gerade weil die Schrecken des Kriegs besonders für die Opfer und die rückkehrenden Soldaten damals noch hautnah und unbegreiflich waren, steht in der Satzung auch unseres Ortsverbands Mönsheim schon im § 2 „Wesen-und-Zweck“ des VdK unter Punkt 5 das klare Bekenntnis, gegen jede Entfaltung neuer Kriege klar Stellung zu nehmen und alle Bemühungen zur Sicherung des Friedens zu unterstützen, sowie für die Schaffung eines vereinten Europas einzutreten. Mit dieser festen Überzeugung denken wir auch im VdK Mönsheim an alle Menschen auf beiden Seiten des Kriegs in der Ukraine.

### Besuchen Sie die Feierstunde zum Volkstrauertag am kommenden Sonntag – Beginn ist um 10 Uhr am Mahnmahl in Mönsheim.

Der Sozialverband VdK setzt sich mit über 2,1 Millionen Mitgliedern für soziale Gerechtigkeit ein. Er berät und vertritt Behinderte, Rentner, ALG 2, Kranke und Pflegebedürftige im Sozialrecht. Unterstützen Sie die Ziele des VdK durch Ihre Mitgliedschaft. Informationen gibt es beim Vorsitzenden Hans Kuhnle

### Diakonie

#### Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

**Montag – Freitag 8:30 – 14:00 Uhr**

**Telefon 07044 905080**

Fax 07044 9050839

Internet [www.diakonie-heckengaeu.de](http://www.diakonie-heckengaeu.de)

Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück!



### Beratungsstelle für Hilfe im Alter

#### Sprechstunde

Jeden **Donnerstag** findet in Mönsheim eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zurecht? Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)

Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.

Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.

Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.

#### Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönsheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder [bha@enzkreis.de](mailto:bha@enzkreis.de)



### Demenzzentrum

#### Am 17. November: Einfach nur singen im consilio in Mühlacker

Am Donnerstag, 17. November, findet der nächste Singnachmittag im consilio in Mühlacker statt. Von 14:30 bis 16 Uhr sind in der Bahnhofstraße 86 alle willkommen, die Freude am Singen von bekannten Volksliedern haben. Notenkenntnisse oder eine Profi-Stimme braucht es nicht, auch Gedächtnis-Einschränkungen sind kein Hinderungsgrund. „Einfach nur singen“ ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07041 8974500 oder per E-Mail: [andemenzzentrum@enzkreis.de](mailto:andemenzzentrum@enzkreis.de).

### Allgemeine Info

#### Frühe Hilfen des Caritasverband e. V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen / Familienkinderkrankenpflegerinnen / Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung.

Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231 128844

E-Mail: [fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de](mailto:fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de)

### Kirchen

#### Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Bei der Ölschläge 5,  
Telefon: 07044 7304

E-Mail: [Pfarramt.Moensheim@elkw.de](mailto:Pfarramt.Moensheim@elkw.de)

Internet: [www.ev-kirche-moensheim.de](http://www.ev-kirche-moensheim.de),

Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner

#### Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

**Wochenspruch:** Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. 2. Korinther 5,10a

#### Sonntag, 13. November 2022

**10.00 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal**  
**10.45 Uhr Gottesdienst mit „Open Doors“ in der Kirche**

Der Gottesdienst wird online übertragen.

Das Opfer ist für „Open Doors“ bestimmt. Open Doors ist ein christliches Hilfswerk, das sich für verfolgte Christen einsetzt.

(Sie können die Opfer gerne überweisen an die Ev. Kirchengemeinde Mönsheim Sparkasse Pforzheim Calw:

IBAN DE91 6665 0085 0002 7383 25,

BIC PZHSDE66XXX Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim:

IBAN DE42 6066 1906 0025 1800 02, BIC GENODES1WIM)

**10.45 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus**

**14.00 Uhr Wintercafe mit „Open Doors“ im Gemeindehaus**

**19.00 Uhr Abendgottesdienst in der Kirche in Wimsheim mit Pfarrer Christof Fritz**

**18.00 Uhr Friedensgebet auf dem Marktplatz**